

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RWB/026(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	Donnerstag, 19.04.2012	Hansesaal, Rathaus - Alter Markt 6, Magdeburg	17:00Uhr	19:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Vortrag Kommune und Europa
- 5 Beschlussvorlagen
- 6 Anträge
 - 6.1 Sanierung der Unterstützung des Projektes Brauereistraße 4 in Buckau A0182/11
 - 6.1.1 Sanierung der Unterstützung des Projektes Brauereistraße 4 in Buckau S0065/12

6.2	Nationale und internationale Akquisition von Wirtschaftsansiedlungen forcieren	A0166/11
6.2.1	Nationale und internationale Akquisition von Wirtschaftsansiedlungen forcieren	S0017/12
6.3	Verlängerung der Carnotstrasse bis zur Leipziger Chaussee	A0009/12
6.3.1	Verlängerung der Carnotstrasse bis zur Leipziger Chaussee	S0086/12
7	Informationen	
7.1	Mitarbeit in der Nord-Süd-Initiative zur Entwicklung eines neuen Wirtschaftsraumes in Europa	I0069/12
8	Verschiedenes	
8.1	Energetische Verwertung von Bioabfall und Reststoffen	S0097/12

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Hubert Salzborn

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Andreas Budde

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadtrat Michael Hoffmann

Stadträtin Jana Bork

Stadtrat Frank Theile

Stadtrat Olaf Meister

Vertreter

Stadtrat Hans-Jörg Schuster

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Iris Gottschalk

Geschäftsführung

Herr Norbert Haseler

Verwaltung

Beigeordneter Rainer Nitsche

Frau Dr. Henkel

Frau Reuter

Herr Willms

Gäste

Schmidt, Horst

Frau Harte

Herr Prof. Renzsch

Herr Schütze

Herr Westphal

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Dr. Helmut Hörold

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Prof. Dr. Rüdiger

Bähr

Sachkundiger Einwohner Christian Köhler

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des RWB-Ausschusses Herr Stadtrat Salzborn die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende Herr Stadtrat Salzborn stellte für den RWB-Ausschuss fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen 7 stimmberechtigte Stadträte, 1 beratender Stadtrat und 1 sachkundiger Einwohner teil. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Stadtrat Salzborn gab den Hinweis, dass zur vorliegenden Tagesordnung der Punkt 6.2 bzw. der Antrag 0166/11 mit Stellungnahme weiter vertagt wird. Der Tagesordnungspunkt wird in der heutigen Sitzung nicht behandelt.

Die veränderte Tagesordnung wurde von den Mitgliedern des Ausschusses einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift

Herr Stadtrat Salzborn stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 29.03.2012 gibt.

Herr Haseler informierte, dass die in der Niederschrift angesprochenen Unterlagen zum Tagesordnungspunkt 8.2 für Interessenten bereitliegen.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.03.2012 wurde bestätigt.

4. Vortrag Kommune und Europa

In einem ausführlichen Vortrag berichtete Frau Ruth Harte, Leiterin des Europe direct Informationszentrums Mittlerer Niederrhein, zu Europa als Herausforderung und Chance für die kommunale Ebene. Es wurden die Funktion und Aufgaben einer Europastelle bzw. eines Europabüros erläutert. Im Weiteren ging es um die Auswirkungen der europäischen Integration auf die kommunale Ebene und die Reaktion der Gebietskörperschaften unter anderem mit der Errichtung und den Aufgaben einer Europastelle. Beispielhaft wurden Schwerpunkte der Tätigkeit des Europabüros des Rhein-Kreises Neuss erläutert.

An die Mitglieder wurden Unterlagen bzw. Informationsmaterialien ausgeteilt.

Herr Prof. Renzsch informierte über den Studiengang an der Uni Magdeburg „Europäisches Politik- und Verwaltungsmanagement“, ausgerichtet auf den öffentlichen Dienst und deren Mitarbeiter, die mit europäischen Einrichtungen zusammenarbeiten.

Herr Stadtrat Meister erläuterte vor dem Hintergrund des Vortrages, dass er die Sorge habe, die wichtige und interessante Thematik könnte in Zukunft im Tagesgeschäft wieder untergehen. Deshalb sollte im Weiteren genau zu klären sein, welche Schlussfolgerungen es aus dem Vortrag für Magdeburg gibt. Die Überlegungen hierzu sollten im Ausschuss nochmals diskutiert werden. Innerhalb des Dezernates III sollte geklärt werden, wie die Konditionen für die Einrichtung eines Europe Direct Büros in Magdeburg sind.

Am Ende des umfangreichen Tagesordnungspunktes bedankte sich Herr Stadtrat Salzborn bei den Gästen Frau Harte und Herrn Prof. Renzsch für die informativen Vorträge.

5. Beschlussvorlagen

6. Anträge

6.1. Sanierung der Unterstützung des Projektes Brauereistraße 4 in Buckau Vorlage: A0182/11

Herr Schütz als Einbringer des Antrages aus der Sitzung „Jugend im Stadtrat“ und Mitglied im Verein 5 Elemente e. V. berichtete zur Intension bzw. zum Hintergrund des vorliegenden Antrages. Herr Schütz bat um Unterstützung des Projektes.

Für Herrn Stadtrat Hoffmann ist die vorliegende Stellungnahme zum Antrag sehr ausführlich und eindeutig in der Sache. Dem Antrag sollte stattgegeben werden.

Für Herr Stadtrat Salzborn stellten sich jedoch noch einige Fragen im Zusammenhang mit dem Projekt, so verfügt der Verein nicht über das Grundstück, gibt es ausreichende finanzielle Mittel im Verein und die entstehenden Kosten hinreichend abzudecken. Wie wird das Grundstück zur Verfügung gestellt, durch Pacht, Miete oder Kauf.

Herr Schütz informierte, dass man das Objekt als GbR kaufen möchte.

Herr Stadtrat Hitzeroth merkt an, dass es doch eigentlich in den vorliegenden Antrag nur darum geht eine Konferenz zwischen zuständigen Behörden und Ämtern sowie der Planungsgruppe einzuberufen und abzu prüfen, mit welchen ideellen und materiellen Leistungen das Vorhaben unterstützt werden kann. Dieses wurde von Herrn Schütz unterstrichen.

Herr Willms vom Amt 40 informierte zur vorliegenden Stellungnahme und unterstreichte, dass von der Seite des Amtes 40 und der Stadt keine finanziellen Mittel für das Vorhaben eingestellt sind.

Auf die Frage von Herrn Stadtrat Salzborn ob es Interessenten für das Gelände aus der Wirtschaft gibt, wurde mit einem deutlichen Nein geantwortet.

Da bereits auch andere Ausschüsse über den Antrag abgestimmt haben, wurde der Wunsch von Herrn Stadtrat Hoffmann den Antrag nur zustimmend zur Kenntnis zu nehmen nicht entsprochen sondern wie folgt abgestimmt:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Der Antrag 0182/11 wurde empfohlen.

- 6.1.1. Sanierung der Unterstützung des Projektes Brauereistraße 4 in
Buckau
Vorlage: S0065/12
-

- 6.2. Nationale und internationale Akquisition von
Wirtschaftsansiedlungen forcieren
Vorlage: A0166/11
-

Wie bereits unter dem TOP 2 berichtet wird der Antrag und die Stellungnahme weiter vertagt.

- 6.2.1. Nationale und internationale Akquisition von
Wirtschaftsansiedlungen forcieren
Vorlage: S0017/12
-

- 6.3. Verlängerung der Carnotstrasse bis zur Leipziger Chaussee
Vorlage: A0009/12
-

Herr Stadtrat Schuster als heutiger Vertreter von Herrn Stadtrat Dr. Hörold im Ausschuss machte darauf aufmerksam, dass Herr Dr. Hörold den vorliegenden Antrag zurückzieht.

Ohne weitere Hinweise wurde der Antrag 0009/12 zurückgezogen.

- 6.3.1. Verlängerung der Carnotstrasse bis zur Leipziger Chaussee
Vorlage: S0086/12
-

7. Informationen

- 7.1. Mitarbeit in der Nord-Süd-Initiative zur Entwicklung eines neuen
Wirtschaftsraumes in Europa
Vorlage: I0069/12
-

Herr Stadtrat Schuster erinnerte im Zusammenhang mit der Information daran, dass diese auf den Antrag 0135/11 der FDP-Ratsfraktion zurückgeht. Die vorliegende Information bzw. die Verwaltung weicht jedoch wieder etwas zurück von der ursprünglichen Stellungnahme. Die Mitwirkung in der Nord-Süd-Initiative soll nun ausschließlich über die IHK Magdeburg erfolgen. Die Initiative wird weiterhin als sehr wichtig erachtet, es müssen letztlich alte Wegebeziehungen wiederbelebt werden.

Herr Stadtrat Salzborn sieht im Ergebnis auch der vorliegenden Information, dass den Forderungen des Antrag 0135/11 entsprochen wurde.

Die Information 0069/12 wurde zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes

Herr Stadtrat Salzborn ist der Meinung, dass die Stellungnahme nochmals im Ausschuss behandelt werden sollte, da mit diesem wichtigen Thema in der Verwaltung „nur Pingpong gespielt wird“. Der Antrag 0074/11 war bereits in der Sitzung des Ausschusses vom 08.09.11 behandelt und empfohlen worden. Der Antrag wird zwischen Dezernat III und Planungsamt hin und her geschoben, und dann geht es wieder von vorn los. So kann mit dem Anliegen nicht verfahren werden. Die Verfahrensweise, wie sie in der Stellungnahme dargestellt wird, kann Herr Stadtrat Salzborn nicht gut finden.

Herr Nitsche legte in Bezug auf die Aussagen von Herrn Stadtrat Salzborn dar, dass dem Dezernat III der Auftrag gegeben wurde zu prüfen, ob eine Verwertung von Bioabfällen und Reststoffen in einer Biogasanlage in Magdeburg möglich ist. Der erste Schritt dabei ist zu prüfen, wo eine solche Anlage planungsrechtlich in Magdeburg möglich ist. Diese Abprüfung erfolgte durch das Planungsamt. In der vorliegenden Stellungnahme ist ausgeführt, wo und wie es überhaupt planungsrechtlich bzw. baurechtlich für eine Realisierung einer Anlage Chancen gibt. Es wird detailliert dargestellt, welche Voraussetzungen notwendig sind (keine privilegierte Anlage, BImSchG-pflichtig usw.).

Außer den Standort Hängelsberge, als noch im Einzelnen zu prüfenden Standort, schätzt das Dezernat III alle anderen geprüften Möglichkeiten als nicht umsetzbar ein, weil es eben sehr strenge Anforderungen für eine Biogasanlage gibt. Das Dezernat III wird in Kürze mit den Interessenten diese in der Stellungnahme dargestellten Standorteinengungen diskutieren. Ein Unternehmen hat bereits signalisiert, dass es auch vor dem geschilderten Hintergrund weiter an einer Vorhabensumsetzung interessiert ist. Es wird im Mai wieder eine Gesprächsrunde geben mit den Teilnehmern von damals, danach muss man abklären, wie es weiter gehen kann.

Herr Stadtrat Salzborn unterstreicht, dass es mittlerweile im Umfeld von Magdeburg eine ganze Reihe von Anlagen gibt, und nur in Magdeburg reiben wir uns zwischen den Ämtern auf und kommen in der Sache nicht weiter. Dieses kann nicht das letzte Wort sein.

Herr Stadtrat Theile verweist nochmals auf die Ausführungen von Herrn Stadtrat Salzborn und ergänzt, es fehlen in der Stellungnahme die Alternativen. Es wird nur gesagt, was nicht in der Sache geht. Es sollten schnellstens Wege gefunden werden, um eine Umsetzung zu ermöglichen.

Herr Nitsche merkte an, dass es auch noch den relativ neuen Vorschlag gibt, in der Nähe des Müllheizkraftwerkes eine solche Anlage zu errichten. Dieses muss mit den Interessenten noch diskutiert werden.

Herr Stadtrat Hitzeroth nimmt zur Thematik Stellung und macht deutlich, dass es letztlich darum geht, was wir in der Sache wollen und nicht, was die Investoren wollen. Dieses liegt jetzt hinreichend vor und deshalb sollte eine Umsetzung zeitnah erfolgen.

Herr Salzborn kritisierte den Hinweis in der Stellungnahme, dass sich ja Biogasanlagen im Umland mit an der Ausschreibung zur Entsorgung von Bioabfällen der Stadt Magdeburg mit beteiligen können. Dann wird wieder Steuerkraft ins Umland verlagert, dieses sollte gerade verhindert werden.

Die Stellungnahme 0097/12 wurde zur Kenntnis genommen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stadtrat Salzborn beendet die Sitzung um 19:50 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hubert Salzborn
Vorsitzender

Norbert Haseler
Schriftführer